

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

März 1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1988

Preis: DM 6,50

Bestellnummer: 2080600-88103

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	5
Luftverkehr im März 1988	7
 T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	14
4 Verkehrsleistungen	16
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	17
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	17
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	18
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen	19
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	21
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	23
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	25
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	26
6.2.2 Gütergruppen	27
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	31
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	31
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	35
7 Luftpostversand	39

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill.	=	Millionen
KM (km)	=	Kilometer
T (t)	=	Tonne
PKM (Pkm)	=	Personenkilometer
TKM (tkm)	=	Tonnenkilometer
UEB	=	Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flug-

zeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernung ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zustiegern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im März 1988

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im März 1988 insgesamt eine Betriebsleistung von 91 300 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr nahm im Verhältnis zum März 1987 um 16 % auf 52 300 zu, die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr stieg um 12 % auf 38 216 Flüge.

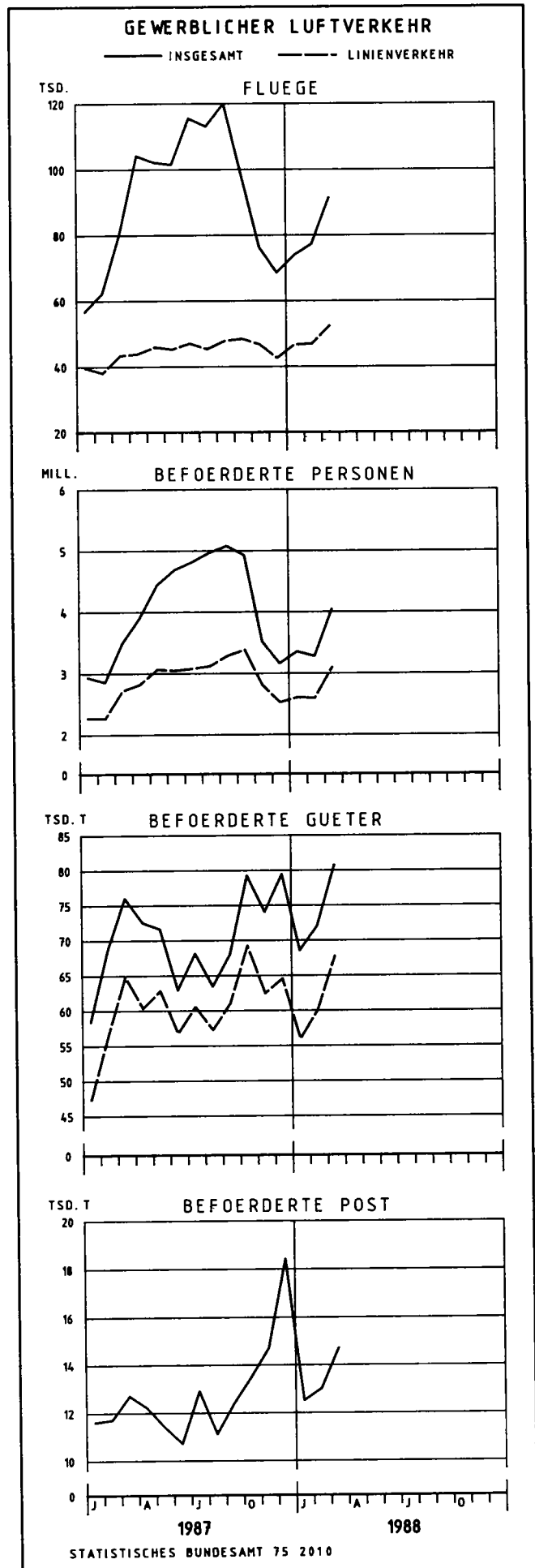
Insgesamt wurden im Berichtsmonat 4,0 Mill. Fluggäste, 80 700 t Fracht und 14 700 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einer Verkehrszunahme von 16 % bei den Passagieren und von 6,2 % beim Frachtaufkommen. Die Postbeförderung stieg gleichzeitig um 16 %.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 77 % betrug, lag mit 3,1 Mill. Passagieren um 14 % über dem Ergebnis des März 1987. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm gleichzeitig um 23 % auf rd. 0,9 Mill. Fluggäste zu; darunter wurden 0,8 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 24 %) und 0,1 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (+ 18 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung lagen die Transportmengen im Linienverkehr mit 67 700 t um 4,6 % über dem Aufkommen des März 1987; im Gelegenheitsverkehr stieg die Transportmenge um 16 % auf 13 000 t.

Die Transportleistungen des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) beliefen sich im März 1988 auf 157 Mill. tkm, das sind 12 % mehr als im Vorjahresmonat.

Im ersten Quartal 1988 wurden insgesamt 242 200 gewerbliche Flüge gezählt (+ 22 %). Dabei lag das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresabschnitt mit 10,7 Mill. Personen um 15 % höher. Die beförderte Frachtmenge stieg um 9,0 % auf 221 300 t und die der Post um 12 % auf 40 200 t.



T a b e l l e n t e i l
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr
März 1988

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		ohne 2)		Doppelzählungen des		einschl.
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
	Anzahl			Tonnen		
Gewerblicher Verkehr						
Der ausgewählten Flugplätze	66 006	4 017	506	80 734,8		14 716,2
Der sonstigen Flugplätze	25 339	18 928		-		-
Insgesamt ...	91 345	4 036	434	80 734,8		14 716,2

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		ohne 2)		Doppelzählungen des		einschl.
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
	Anzahl			Tonnen		

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Linienverkehr	21 049	1 109	976	927 517	7 039,3	1 140,3	7 104,2
Gelegenheitsverkehr	29 842	42 774		42 774	334,5	334,5	-
Überführung	357	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	51 248	1 152	750	970 291	7 373,8	1 474,8	7 104,2
dagegen März 1987	46 745	1 069	508	906 665	7 074,7	1 414,9	5 909,3
Januar bis März 1988	131 542	3 067	837	2 612 051	19 501,3	3 900,2	19 509,1

Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes

Nach der DDR und Berlin (Ost)

Linienverkehr	47	3 322	3 322	1,3	0,2	-	-
Gelegenheitsverkehr	12	55	55	-	-	-	-
Zusammen ...	59	3 377	3 377	1,3	0,2	-	-
dagegen März 1987	57	3 396	3 396	2,1	0,3	-	-
Januar bis März 1988	59	3 377	3 377	1,3	0,2	-	-

Nach dem Ausland

Linienverkehr	15 601	1 097	491	1 097 491	38 480,5	22 597,0	3 864,8
Gelegenheitsverkehr	4 219	494 296	494 296	494 296	5 600,2	5 600,2	5,0
Überführung	178	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	19 998	1 591	787	1 591 787	44 080,7	28 197,2	3 869,8
dagegen März 1987	16 756	1 266	785	1 266 785	44 864,9	28 268,7	3 382,9
Januar bis März 1988	55 309	3 967	909	3 967 909	115 749,6	74 132,0	10 407,3

Aus der DDR und Berlin (Ost)

Linienverkehr	47	3 537	3 537	0,0	0,0	-	-
Gelegenheitsverkehr	10	21	21	-	-	-	-
Zusammen ...	57	3 558	3 558	0,0	0,0	-	-
dagegen März 1987	58	3 393	3 393	0,0	0,0	-	-
Januar bis März 1988	57	3 558	3 558	0,0	0,0	-	-

Aus dem Ausland

Linienverkehr	15 596	1 009	274	1 009 274	40 176,8	24 328,6	3 622,7
Gelegenheitsverkehr	4 133	401 774	401 774	401 774	6 801,8	6 801,8	0,0
Überführung	254	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	19 983	1 411	048	1 411 048	46 978,6	31 130,4	3 622,7
dagegen März 1987	16 701	1 258	860	1 258 860	41 981,0	27 905,3	3 303,7
Januar bis März 1988	55 302	3 906	078	3 906 078	132 351,2	89 413,1	9 909,8

Durchgangsverkehr

Mit Umsteigen und Umladen

Zusammen ³⁾ ...	x	x	-	x	15 615,6	x	x
dagegen März 1987	x	x	-	x	13 965,3	x	x
Januar bis März 1988	x	x	-	x	42 207,0	x	x

Ohne Umsteigen und Umladen

Linienverkehr	x	51 895	51 895	4 037,6	4 037,6	119,4	
Gelegenheitsverkehr	x	4 478	4 478	279,0	279,0	0,1	
Zusammen ...	x	56 373	56 373	4 316,6	4 316,6	119,5	
dagegen März 1987	x	51 090	51 090	4 465,5	4 465,5	140,5	
Januar bis März 1988	x	166 320	166 320	11 614,5	11 614,5	392,8	

Gesamtverkehr

Linienverkehr	52 340	3 275	495	3 093 036	89 735,5	67 719,3	14 711,1
Gelegenheitsverkehr	38 216	943 398	943 398	943 398	13 015,5	13 015,5	5,1
Überführung	789	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	91 345	4 218	893	4 036 434	102 751,0	80 734,8	14 716,2
dagegen März 1987	80 317	3 653	032	3 490 189	98 388,2	76 020,0	12 736,4
Januar bis März 1988	242 269	11 115	079	10 659 293	279 217,9	221 267,0	40 219,0

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1988

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN-	PAUSCH. REISE-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR				ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	JAN. BIS MAERZ
			TRAMP-U. ANFORD- VERKEHR	BED.PLAN-1) UND TAXI-	SONST.					
HAMBURG	6 135	549	131	208	183	1 071	101	7 307	20 431	
HANNOVER	3 293	331	411	604	1 653	2 999	101	6 393	15 491	
BREMEN	1 826	61	36	118	2 601	2 816	26	4 668	10 337	
DUESSELDORF	7 414	1 498	401	64	16	1 979	150	9 543	26 524	
KOELN/BONN	3 275	297	427	791	1 539	3 054	70	6 399	17 169	
FRANKFURT	20 891	790	452	672	12	1 926	301	23 118	65 494	
STUTTGART	4 191	390	326	471	632	1 819	105	6 115	16 693	
NUERNBERG	2 317	93	370	325	83	871	75	3 263	8 766	
MUENCHEN	9 465	1 533	232	264	328	2 357	146	11 968	33 493	
BERLIN(WEST)	5 847	373	85	2	-	460	26	6 333	17 895	
SAARBRUECKEN	1 120	47	19	25	381	472	14	1 606	3 882	
ZUSAMMEN	65 774	5 962	2 890	3 544	7 428	19 824	1 115	86 713	236 175	
SONST. FLUGPL.	2 969	6	54	582	1 560	2 202	31	5 202	12 904	
INSGESAMT	68 743	5 968	2 944	4 126	8 988	22 026	1 146	91 915	249 079	
JAN. BIS MAERZ	192 979	14 701	7 785	10 896	19 553	52 935	3 165	249 079		

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				UEBER 20 T DAR. MIT ZUSAMMEN	DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- STRAHLTURB. ZEUGE 1)	INSGESAMT	
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T				
HAMBURG	124	355	384	519	5 874	5 650	51	7 307
HANNOVER	21	1 844	1 068	361	2 667	2 482	432	6 393
BREMEN	1 542	1 222	575	230	1 067	829	32	4 668
DUESSELDORF	7	91	1 192	332	7 920	7 511	1	9 543
KOELN/BONN	1 519	881	718	179	3 101	2 685	1	6 399
FRANKFURT	4	1 013	1 261	276	20 564	20 009	-	23 118
STUTTGART	3	1 309	891	264	3 644	3 447	4	6 115
NUERNBERG	75	430	858	438	1 462	1 383	-	3 263
MUENCHEN	357	431	1 044	713	9 403	9 204	20	11 968
BERLIN(WEST)	-	18	398	306	5 611	4 949	-	6 333
SAARBRUECKEN	310	108	1 004	13	171	47	-	1 606
ZUSAMMEN	3 962	7 702	9 393	3 631	61 484	58 196	541	86 713
SONST. FLUGPL.	1 170	1 340	1 339	465	402	10	486	5 202
INSGESAMT	5 132	9 042	10 732	4 096	61 886	58 206	1 027	91 915
JAN. BIS MAERZ	11 546	23 379	28 322	11 730	172 870	162 848	1 232	249 079

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1988

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		ZUSTEIGER		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS MAERZ
	IM BUNDESGBIET ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	AUSSERH. D. ZUSAMMEN	BUNDESGB. DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	136 171	90	106 865	6 626	243 036	195 684	621 154
HANNOVER	60 210	150	57 984	1 685	118 194	78 536	252 415
BREMEN	28 809	34	12 254	304	41 063	36 556	105 375
DUESSELDORF	112 325	1 520	279 347	10 331	391 672	225 112	969 990
KOELN/BONN	56 942	465	37 451	1 509	94 393	77 704	249 222
FRANKFURT	261 001	12 226	728 050	124 996	989 051	910 250	2 582 143
STUTTGART	70 344	209	70 215	2 651	140 559	104 481	347 877
NUERNBERG	32 874	173	12 693	599	45 567	39 103	124 945
MUENCHEN	162 152	114	239 295	18 170	401 447	296 927	1 068 819
BERLIN(WEST)	191 864	-	48 444	407	240 308	214 132	610 484
SAARBRUECKEN	6 165	157	2 266	-	8 431	6 149	19 798
ZUSAMMEN	1 118 857	15 138	1 594 864	167 278	2 713 721	2 184 634	6 952 222
SONST. FLUGPL.	14 965	43	300	-	15 265	14 418	42 190
INSGESAMT	1 133 822	15 181	1 595 164	167 278	2 728 986	2 199 052	6 994 412
JAN. BIS MAERZ	3 023 126	38 877	3 971 286	416 909	6 994 412	5 757 429	6 994 412

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSSTEIGER		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS MAERZ
	IM BUNDESGBIET ZUSAMMEN	DAR.UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG	AUSSERHALB DES BUNDESGB.				
HAMBURG	130 934	6 626	92 955		223 889	185 026	601 494
HANNOVER	59 879	1 685	54 027		113 906	77 633	250 057
BREMEN	27 499	304	10 458		37 957	34 766	101 040
DUESSELDORF	111 614	10 331	226 573		338 187	213 430	934 101
KOELN/BONN	55 607	1 509	34 166		89 773	75 050	252 778
FRANKFURT	270 429	124 996	668 595		939 024	871 589	2 587 032
STUTTGART	70 730	2 651	62 554		133 284	103 647	358 382
NUERNBERG	32 528	599	11 002		43 530	38 393	125 555
MUENCHEN	169 725	18 170	211 590		381 315	287 256	1 061 267
BERLIN(WEST)	183 688	407	40 846		224 534	203 727	601 934
SAARBRUECKEN	6 279	-	1 809		8 088	6 224	19 255
ZUSAMMEN	1 118 912	167 278	1 414 575		2 533 487	2 096 741	6 892 895
SONST. FLUGPL.	14 910	-	31		14 941	14 309	39 867
INSGESAMT	1 133 822	167 278	1 414 606		2 548 428	2 111 050	6 932 762
JAN. BIS MAERZ	3 023 126	416 909	3 909 636		6 932 762	5 742 000	6 932 762

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1988

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS MAERZ
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	651,8	608,0	1 259,8	1 177,6	78,9	3 196,3
HANNOVER	294,2	85,1	379,3	287,8	92,1	1 015,7
BREMEN	115,9	22,4	138,3	130,6	7,8	415,9
DUESSELDORF	464,9	1 232,0	1 696,9	1 671,1	93,1	4 489,7
KOELN/BONN	359,5	5 598,5	5 958,0	2 063,8	5 605,9	15 017,6
FRANKFURT	3 983,5	34 347,3	38 330,8	37 213,7	16 213,5	102 038,4
STUTTGART	296,0	371,6	667,6	625,1	43,5	1 770,8
NUERNBERG	172,1	565,3	737,4	130,6	609,7	1 520,2
MUENCHEN	722,6	1 184,2	1 906,7	1 878,9	85,9	4 809,3
BERLIN(WEST)	310,1	67,2	377,2	338,7	39,7	955,1
SAARBRUECKEN	0,2	0,6	0,8	0,2	0,6	15,9
ZUSAMMEN	7 370,8	44 082,0	51 452,9	45 518,2	22 870,7	135 244,9
SONST.FLUGPL.	3,0	-	3,0	2,9	0,1	7,3
INSGESAMT	7 373,8	44 082,0	51 455,9	45 521,1	22 870,8	135 252,3
JAN. BIS MAERZ	19 501,3	115 750,9	135 252,3	119 820,4	57 423,9	135 252,3

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS MAERZ
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	1 065,9	788,8	1 854,7	1 702,4	119,5	4 949,8
HANNOVER	480,4	83,3	563,7	494,7	66,3	1 469,3
BREMEN	250,1	28,7	278,8	274,1	4,7	767,5
DUESSELDORF	621,6	1 605,4	2 227,0	1 804,6	166,0	6 641,5
KOELN/BONN	460,0	5 697,1	6 157,2	2 088,5	5 615,9	17 888,0
FRANKFURT	1 973,8	36 329,8	38 303,5	36 576,1	17 682,1	107 131,0
STUTTGART	534,2	421,8	956,0	907,4	43,8	2 698,1
NUERNBERG	387,9	504,4	892,3	350,7	541,8	1 999,8
MUENCHEN	908,5	1 434,5	2 343,1	2 262,5	84,4	6 242,1
BERLIN(WEST)	631,3	84,9	716,2	695,7	32,7	1 960,8
SAARBRUECKEN	31,5	-	31,5	31,5	1,6	53,1
ZUSAMMEN	7 345,3	46 978,6	54 323,9	47 188,2	24 358,7	151 801,0
SONST.FLUGPL.	28,6	-	28,6	27,9	0,6	51,6
INSGESAMT	7 373,8	46 978,6	54 352,4	47 216,1	24 359,4	151 852,5
JAN. BIS MAERZ	19 501,3	132 351,2	151 852,5	130 034,3	68 058,9	151 852,5

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1988

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS MAERZ
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB. B.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	566,5	162,3	728,8	728,8	408,2	1 974,0
HANNOVER	401,6	23,6	425,2	425,1	313,2	1 157,8
BREMEN	168,9	10,4	179,3	179,3	138,4	496,7
DUESSELDORF	117,6	178,0	295,6	295,1	2,1	782,5
KOELN/BONN	650,3	31,1	681,4	681,4	534,8	1 895,8
FRANKFURT	2 919,7	3 112,1	6 031,8	6 029,9	2 883,9	16 504,6
STUTTGART	517,1	78,9	596,0	596,0	413,4	1 630,7
NUERNBERG	448,3	16,6	464,9	464,9	351,5	1 223,8
MUENCHEN	736,6	213,3	949,9	949,9	588,3	2 565,0
BERLIN(WEST)	577,6	43,6	621,3	618,7	300,8	1 685,6
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	7 104,2	3 869,8	10 974,1	10 969,0	5 934,6	29 916,5
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	7 104,2	3 869,8	10 974,1	10 969,0	5 934,6	29 916,5
JAN. BIS MAERZ	19 509,1	10 407,4	29 916,5	29 911,2	16 345,1	29 916,5

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS MAERZ
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB. B.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	597,0	147,4	744,5	744,5	418,5	1 987,2
HANNOVER	317,5	44,9	362,4	362,4	261,5	989,5
BREMEN	230,9	1,1	232,0	232,0	221,1	606,0
DUESSELDORF	79,1	177,5	256,6	256,6	1,7	710,8
KOELN/BONN	666,3	38,3	704,6	704,6	615,8	1 970,1
FRANKFURT	3 135,1	2 860,9	5 996,0	5 996,0	2 834,7	16 434,6
STUTTGART	403,8	39,6	443,3	443,3	358,3	1 233,8
NUERNBERG	316,4	5,0	321,4	321,4	297,9	858,9
MUENCHEN	670,6	251,8	922,4	922,4	558,6	2 568,0
BERLIN(WEST)	687,5	56,1	743,6	743,6	370,4	2 059,9
SAARBRUECKEN	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
ZUSAMMEN	7 104,2	3 622,7	10 727,0	10 726,9	5 938,6	29 418,8
SONST. FLUGPL.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,2
INSGESAMT	7 104,2	3 622,7	10 727,0	10 727,0	5 938,6	29 418,9
JAN. BIS MAERZ	19 509,1	9 909,8	29 418,9	29 418,9	16 420,7	29 418,9

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1988

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST			
	BERICHTSMONAT	JAN. BIS MAERZ ANZAHL	BERICHTSMONAT	JAN. BIS MAERZ TONNEN	BERICHTSMONAT	JAN. BIS MAERZ		
HAMBURG	18	279	48	724	541,4	1 537,8	78,1	226,7
HANNOVER	3	018	10	315	225,3	483,6	8,2	23,3
BREMEN		397		1 282	-	0,1	-	0,1
DUESSELDORF	28	826	79	416	818,1	2 470,7	86,6	246,2
KOELN/BONN	4	460	12	879	885,2	1 938,8	0,3	0,5
FRANKFURT	60	988	176	882	3 726,1	10 112,2	732,5	2 054,0
STUTTGART		7 973		18 251	55,3	162,9	14,4	30,9
NUERNBERG	2	623	8	824	51,7	422,0	0,4	1,4
MUENCHEN	37	394	108	957	945,8	2 865,3	87,6	253,8
BERLIN(WEST)		-		-	-	-	-	-
SAARBRUECKEN		298		489	-	-	-	-
ZUSAMMEN	164	256	466	019	7 248,9	19 993,6	1 008,1	2 836,8
SONST. FLUGPL.		985		2 575	0,1	0,1	-	-
INSGESAMT	165	241	468	594	7 249,0	19 993,7	1 008,1	2 836,8
JAN. BIS MAERZ		468 594			19 993,7		2 836,8	

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1988

3.2 VERKEHR AJF SONSTIGEN FLUGPLATZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENAEHNLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GEWERB. FLUEGE
	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
FLensburg-SCHAEFERHAUS	46	12	-	-	-	-	22	12	-	-	22	2
GRUBE	5	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
HARTENHOLM	639	15	-	-	-	-	29	-	6	15	604	-
HEIDE-BUESUM	18	6	-	-	-	-	3	6	-	-	15	-
HELGOLAND-DUENE	94	383	94	383	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL-HOLTENAU	708	1 256	79	1 228	-	-	6	13	4	15	607	12
LUEBECK	208	14	-	-	-	-	3	14	-	-	3	202
RENSBURG-SCHACHTHOLM	504	25	-	-	-	-	14	25	-	-	490	-
ST.MICHAELISDONN	103	55	-	-	-	-	61	55	-	-	41	1
UETERSEN	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108	-
WESTERLAND/SYLT	130	97	1	8	-	-	36	89	-	-	93	-
WYK AUF FOEHR	84	240	-	-	-	-	36	61	48	179	-	-
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 647	2 103	174	1 619	-	-	215	275	58	209	1 983	217
BALTRUM	5	4	-	-	-	-	5	4	-	-	-	-
BORKUM	539	1 813	405	1 577	-	-	76	179	17	57	41	-
BRAUNSCHWEIG	1 136	94	-	-	15	55	15	39	-	-	1 086	20
DAMME	66	51	-	-	-	-	24	51	-	-	42	-
EMDEN	525	1 281	299	1 188	-	-	192	93	-	-	11	23
GANDERKESEE	236	8	-	-	-	-	3	8	-	-	183	50
HARLE	335	1 818	299	1 793	-	-	7	11	5	14	-	24
JUIST	382	1 587	380	1 587	-	-	-	-	2	-	-	-
LEER-NUETTERMOOR	10	9	-	-	-	-	9	9	-	-	-	1
NORDEN-NORDDIECH	343	2 028	336	2 028	-	-	-	-	6	-	-	1
NORDERNEY	119	98	89	67	-	-	20	9	6	22	4	-
NORDHORN-KLAUSHEIDE	26	40	-	-	-	-	21	35	-	5	-	4
OLDENBURG-HATTEN	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
PEINE-EDDESSE	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	25
UELZEN	3	6	-	-	-	-	3	6	-	-	-	-
WANGEROOGE	372	1 532	371	1 532	-	-	-	-	-	-	1	-
WILHELMSHAVEN-MARIENSIEL	159	560	-	-	3	10	127	550	-	-	29	-
NIEDERSACHSEN	4 358	10 930	2 179	9 773	18	65	502	994	37	98	1 437	185
BREMERHAVEN-AM LUNEORT	109	229	43	188	-	-	29	41	-	-	32	5
BREMEN	109	229	43	188	-	-	29	41	-	-	32	5
AACHEN-MERZBRUECK	317	2	-	-	-	-	-	-	1	2	313	3
ARNSBERG	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	21
BIELEFELD-WINDELSBLEICHE	12	11	-	-	-	-	5	11	-	-	-	7
BORKENBERGE	147	-	-	-	-	-	4	-	-	-	143	-
DAHLEMER BINZ	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	3
DINSLAKEN-SCHWARZE HEIDE	207	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194	13
DORTMUND-WICKEDE	1 133	3 413	351	3 271	1	3	66	123	3	16	694	16
ESSEN-MUELHEIM	1 303	348	-	-	-	-	158	348	-	-	1 117	26
GREFRATH-NIERSHORST	228	-	-	-	-	-	-	-	29	-	199	-
HOEXTER-HOLZMINDEN	1	5	-	-	-	-	1	5	-	-	-	-
KOELN-DEUTZ	13	5	-	-	-	-	2	5	-	-	-	11
MARL-LOEMUEHLE	176	15	-	-	-	-	5	15	-	-	164	7
MOENCHENGLADBACH	1 328	406	-	-	-	-	152	268	46	138	1 086	44
MUENSTER-OSNABRUECK	1 366	7 569	313	6 023	24	1 459	56	87	-	-	966	7
PAJERBORN-LIPPSTADT	260	5 483	247	3 164	7	288	6	31	-	-	-	-
PORTA WESTFALICA	78	60	-	-	-	-	7	25	7	35	5	59
SIEGERLAND	226	49	-	-	-	-	15	39	3	10	204	7
STADTLOHN-WENNINGFELD	112	27	-	-	-	-	4	18	3	9	96	9
WESEL-ROEMERWARDT	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 997	15 393	911	12 458	32	1 750	483	975	92	210	5 242	237

3 FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1988

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENAEMNLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE- TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GEWERB. FLUEGE
	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
BAD NAEUHEIM/REICHELHEIM	854	56	-	-	-	-	-	-	21	56	810	23
EGELSBACH	1 405	76	-	-	-	-	6	15	20	61	1 366	13
KASSEL-CALDEN	87	109	-	-	2	4	46	105	-	-	27	12
HESSEN	2 346	241	-	-	2	4	52	120	41	117	2 203	48
BAD DUERCKHEIM	112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107	5
KOBLENZ-WINNINGEN	267	15	-	-	-	-	4	15	-	-	234	29
MAINZ-LERCHENBERG	3	6	-	-	-	-	3	6	-	-	-	-
FIRMASENS-ZWEIBRUECKEN	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	15
SPEYER	99	13	-	-	-	-	3	13	-	-	94	2
WORMS	1 184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 155	29
RHEINLAND-PFALZ	1 735	34	-	-	-	-	10	34	-	-	1 645	80
AALEN-HEIDENHEIM	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	-
BADEN-BADEN	225	104	-	-	1	3	14	39	22	62	186	2
BIBERACH/RISS	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
DONAUESCHINGEN-VILLINGEN	241	6	-	-	-	-	1	6	-	-	240	-
FREIBURG I. BR.	255	114	-	-	-	-	44	110	4	4	207	-
FRIEDRICHSHAFEN	680	2 434	242	1 380	23	518	182	528	1	8	229	3
HEUBACH	428	-	-	-	-	-	-	-	-	-	423	5
KARLSRUHE-FORCHHEIM	368	446	-	-	-	-	36	164	96	282	185	51
KONSTANZ	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-
LEUTKRICH-UNTERZEIL	38	15	-	-	-	-	5	15	-	-	31	2
MANNHEIM-NEUSTHEIM	367	311	42	142	-	-	43	169	-	-	270	12
MENGEN	449	-	-	-	-	-	12	-	-	-	437	-
MOSBACH-LOHRBACH	248	-	-	-	-	-	2	-	12	-	233	1
OEDHEIM	87	-	-	-	-	-	2	-	1	-	50	34
OFFENBURG	24	32	-	-	-	-	10	32	-	-	12	2
REUTLINGEN-BETZINGEN	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
ROTTWEIL-ZEPFENHAN	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
SCHWENNINGEN A. N.	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
TANNHEIM	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	7
BADEN-WUERTTEMBERG	3 569	3 462	284	1 522	24	521	351	1 063	136	356	2 642	132
ASCHAFFENBURG	267	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266	1
AUGSBURG-MUEHLHAUSEN	650	456	10	45	-	-	68	411	-	-	570	2
BAYREUTH	302	341	156	280	-	-	18	57	2	4	-	126
COBURG-BRANDENSTEINSEBENE	8	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-
EGGENFELDEN	545	-	-	-	-	-	-	-	-	-	463	82
HASSFURT	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
HERZOGENAURACH	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126	5
HOF	248	498	45	221	50	262	6	15	-	-	141	6
JESENWANG	793	11	-	-	-	-	-	-	3	11	790	-
LANDSHUT	1 448	37	-	-	-	-	19	37	-	-	1 419	10
MAINBULLAU	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
ROSENTHAL-FIELD-PLOESSEN	1 605	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 605	-
STRAUBING-WALLMUEHLE	131	112	-	-	-	-	40	112	-	-	88	3
VILSHOFEN	50	25	-	-	-	-	5	17	6	12	-	39
WUERZBURG-SCHENKENTURM	10	9	-	-	-	-	2	9	-	-	-	8
BAYERN	6 195	1 493	211	546	50	262	166	658	11	27	5 474	283
SAALOUIS-DUEREN	21	8	-	-	-	-	4	8	-	-	17	-
SAARLAND	21	8	-	-	-	-	4	8	-	-	17	-
BUNDES GEBIET 1)	27 977	33 893	3 802	26 106	126	2 602	1 812	4 168	375	1 017	20 675	1 187

1) DARUNTER 2 638 STARTS UND 14 965 EINSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAELTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN MAERZ 1988

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL			1 000	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	18 726	6 517	443 720	3 021	2 273
GELEGENHEITSVERKEHR	6 826	1 384	24 055	247	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	357	102	-	-	-
ZUSAMMEN	25 909	8 003	467 775	3 268	2 273
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	15 648	3 715	271 522	11 239	944
GELEGENHEITSVERKEHR	4 231	1 086	126 757	2 047	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	178	41	-	-	-
ZUSAMMEN	20 057	4 842	398 278	13 286	945
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	15 643	3 727	252 761	12 261	854
GELEGENHEITSVERKEHR	4 143	1 048	96 416	2 217	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	254	67	-	-	-
ZUSAMMEN	20 040	4 842	349 177	14 478	854
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	50 017	13 959	968 003	26 521	4 070
GELEGENHEITSVERKEHR	15 200	3 518	247 228	4 511	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	789	210	-	-	-
INSGESAMT	66 006	17 687	1 215 230	31 032	4 071
JAN. BIS MAERZ	179 903	48 336	3 201 504	84 728	11 150

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS MAERZ	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT
		1 000			8	.
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	49 666	133 429	87 718	697 460	62	56
GELEGENHEITSVERKEHR	2 652	6 611	6 085	48 980	46	41
ZUSAMMEN	52 318	140 040	93 803	746 440	61	55
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	39 335	101 947	65 683	432 789	64	60
GELEGENHEITSVERKEHR	14 724	33 715	19 374	141 832	89	75
ZUSAMMEN	54 059	135 661	85 057	574 621	70	63
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	38 390	106 230	67 110	435 269	59	57
GELEGENHEITSVERKEHR	11 859	34 096	18 749	135 896	75	65
ZUSAMMEN	50 249	140 326	85 859	571 165	63	59
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	127 391	341 605	220 511	1 565 517	62	58
GELEGENHEITSVERKEHR	29 234	74 422	44 208	326 708	78	67
INSGESAMT	156 625	416 027	264 719	1 892 225	65	59
JAN. BIS MAERZ	416 027	-	736 705	5 257 783	61	57

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).- 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR MAERZ 1988

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	18	159	-	17 389	8 506	52 794	10 860	2 732	21 680	21 418	615	136 171
HANNOVER	67	-	-	695	618	23 966	7 410	1 789	11 993	13 106	566	60 210
BREMEN	15	-	10	4	113	15 837	3 243	692	4 194	4 527	174	28 809
DUESSELDORF	15 796	548	4	-	33	21 652	10 617	5 486	35 117	22 005	1 067	112 325
KOELN/BONN	8 512	741	189	2	-	10 638	2 850	1 420	17 895	14 651	44	56 942
FRANKFURT	49 698	23 715	14 559	22 922	9 982	-	15 745	13 306	48 823	55 139	7 112	261 001
STUTTGART	11 065	6 998	3 200	10 181	2 658	16 613	83	2	1 397	16 538	1 609	70 344
NUERNBERG	2 966	1 665	722	5 713	1 156	13 932	7	-	181	6 263	269	32 874
MUENCHEN	20 639	11 660	4 086	31 377	17 423	47 799	1 270	105	-	24 330	3 463	162 152
BERLIN(WEST)	21 618	13 801	4 606	22 153	15 059	59 661	16 996	6 763	24 937	-	6 270	191 864
SONST.FLUGPL.	540	592	123	1 178	59	7 537	1 649	233	3 508	5 711	-	21 130
INSGESAMT	130 934	59 879	27 499	111 614	55 607	270 429	70 730	32 528	169 725	183 688	21 189	1 133 822

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	18	80	-	13 600	7 714	28 713	10 968	3 606	18 363	21 194	962	105 218
HANNOVER	15	-	-	667	622	7 879	7 901	2 036	11 284	13 053	660	44 117
BREMEN	15	-	10	5	115	6 574	3 717	897	4 313	4 517	249	20 412
DUESSELDORF	13 969	452	13	-	33	6 530	9 932	5 571	31 176	21 970	1 038	90 684
KOELN/BONN	7 876	696	188	2	-	2 265	2 725	1 590	15 958	14 643	69	46 012
FRANKFURT	47 360	20 746	13 317	20 627	9 097	-	12 979	10 934	43 306	55 196	5 985	239 547
STUTTGART	10 496	7 693	3 652	8 410	2 539	2 895	83	5	956	16 590	1 659	54 978
NUERNBERG	3 552	1 871	881	5 317	1 384	2 845	12	-	85	6 193	372	22 512
MUENCHEN	20 252	12 029	4 324	28 482	17 009	30 749	1 114	97	-	24 203	3 668	141 927
BERLIN(WEST)	19 900	13 801	4 606	21 633	15 059	41 087	16 731	6 681	22 368	-	6 271	168 137
SONST.FLUGPL.	765	676	170	1 020	61	3 670	1 708	339	3 632	5 722	56	17 819
INSGESAMT	124 218	58 044	27 161	99 763	53 633	133 207	67 870	31 756	151 441	183 281	20 989	951 363

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR MAERZ 1988

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAJ	BRE	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ				NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
				DUS	CGN	FRA	STR					
IRAK	-	-	-	-	-	408	-	-	-	-	-	408
IRAN	-	-	-	-	-	2 285	-	-	-	-	-	2 285
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 192	-	-	-	-	-	1 192
BAHRAIN	-	-	-	-	-	766	-	-	-	-	-	766
KATAR	-	-	-	-	-	160	-	-	-	-	-	160
SAUDI-ARAB	-	-	-	6	-	3 141	-	-	-	-	-	3 147
JEM.ARAB.REP	-	-	-	-	-	1 558	-	-	-	-	-	1 558
OMAN	-	-	-	-	-	301	-	-	-	-	-	301
V.A.EMIRATE	-	-	-	257	-	3 044	-	-	-	-	-	3 686
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 890	-	-	385	-	-	3 029
BANGLADESCH	-	-	-	-	-	450	-	-	139	-	-	450
INDIEN	-	-	-	-	-	17 298	-	-	193	-	-	17 491
NEPAL	-	-	-	-	-	1 076	-	-	647	-	-	1 723
SRI LANKA	-	-	-	2 012	-	1 577	-	-	782	-	-	4 371
MALEDIVEN	-	-	-	1 614	-	585	-	-	1 379	-	-	4 371
THAILAND	-	-	-	1 778	-	10 178	-	-	1 995	-	-	13 951
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 497	-	-	-	-	-	1 497
SINGAPUR	-	-	-	-	-	5 518	-	-	-	-	-	5 518
BRUNEI	-	-	-	-	-	103	-	-	-	-	-	103
INDONESIEN	-	-	-	-	-	2 414	-	-	-	-	-	2 414
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	2 364	-	-	-	-	-	2 364
HONGKONG,BRI	-	-	-	-	-	8 862	61	-	386	-	-	9 309
JAPAN	1 878	-	-	1 728	-	9 462	-	-	379	-	-	13 447
KOREA RP	-	-	-	-	-	1 468	-	-	-	-	-	1 468
CHINA	-	-	-	-	-	5 532	-	-	-	-	-	5 532
ASIEN ZUS.	2 026	48	-	8 071	1 453	105 088	792	923	15 398	434	-	134 233
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 743	-	-	-	-	-	3 743
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	471	-	-	-	-	-	471
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	4 214	-	-	-	-	-	4 214
INSGESAMT	106 865	57 984	12 254	279 347	37 451	728 050	70 215	12 693	239 295	48 444	2 566	1 595 164

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAJ	BRE	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN				NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
				DUS	CGN	FRA	STR					
DDR U.BER(O)	287	-	-	737	10	1 961	357	-	206	-	-	3 558
FINNLAND	3 980	1 383	-	163	127	10 037	199	-	872	-	-	16 761
SCHWEDEN	2 890	437	-	3 286	6	11 509	486	20	2 209	464	-	21 307
NORWEGEN	2 507	427	14	1 460	124	3 281	144	-	1 934	432	-	10 323
DAENEMARK	4 839	2 488	214	5 262	4	10 273	1 981	86	3 403	924	-	29 474
GR BRITANN	15 491	11 075	3 792	31 445	8 917	54 247	9 076	1 715	45 944	8 561	-	190 263
IRLAND	477	-	-	999	-	1 359	-	-	12	-	-	2 370
ISLAND	477	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	477
NIEDERLANDE	6 894	3 622	1 814	2 768	37	14 954	2 632	608	9 100	1 508	8	43 945
BELGIEN	1 285	1 622	-	1 788	7	11 571	2 072	436	3 680	1 569	-	24 030
LUXEMBURG	-	233	-	10	-	4 038	-	-	181	3	-	4 465
FRANKREICH	5 638	3 963	794	12 145	4 135	32 294	5 635	1 295	10 489	4 331	30	80 749
SPANIEN	29 432	14 255	2 505	80 810	6 606	50 986	14 682	2 854	28 162	14 318	1 761	246 371
PORTUGAL	795	45	20	2 979	1 722	11 420	525	-	2 449	-	-	19 955
MALTA	1 377	-	-	-	1 565	2 683	62	-	1 523	-	-	7 210
SCHWEIZ	4 988	4 380	728	14 023	3 191	24 801	6 371	1 282	16 251	4 367	-	80 382
OESTERREICH	743	1 498	1	3 652	364	27 784	1 710	426	7 922	353	-	44 453
ITALIEN	1 443	2 489	426	9 031	509	38 950	2 360	210	12 459	22	3	67 902
GRIECHENLAND	168	107	-	3 872	-	11 648	2 635	-	4 397	38	-	22 865
TUERKEI	2 073	2 482	52	6 038	1 865	13 568	4 707	642	6 664	1 016	-	39 107
ZYPERN	-	-	-	814	2	1 665	3	1	2 643	-	-	5 128
JUGOSLAWIEN	924	1 410	-	2 704	235	7 805	1 146	2	4 046	-	-	18 272
UNGARN	89	-	-	511	-	5 279	-	-	2 539	-	-	8 418
TSSCHECHOSLOW	127	-	-	-	4	2 877	-	-	117	-	-	3 125
RUMAENIEN	-	-	-	179	-	1 384	-	4	-	-	-	1 567
BULGARIEN	-	127	-	245	65	1 634	-	-	442	-	-	2 513
POLEN	669	-	-	118	946	7 623	-	-	-	-	-	9 356
SOWJETUNION	517	-	-	1 427	218	9 934	179	-	324	-	-	12 599
EUROPA ZUS.	87 633	52 043	10 360	186 466	30 659	375 565	56 962	9 581	167 968	37 906	1 802	1 016 945
AEGYPTEN	25	-	-	770	74	8 439	1 301	-	6 189	-	-	16 798
LIBYEN	1	-	-	-	-	1 903	-	-	2	-	-	1 906
TUNESIEN	1 689	1 828	98	7 509	834	6 753	1 342	-	3 891	826	38	24 808
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 688	1	-	-	-	-	1 689
MAROKKO	548	98	-	4 949	829	3 445	585	207	3 007	976	-	14 644
KAP VERDE	-	-	-	-	-	71	-	-	-	-	-	71
SENEGAL	-	-	-	52	-	128	-	-	-	-	-	180
GAMBIA	-	-	-	43	-	339	-	-	-	-	-	382
LIBERIA	-	-	-	-	-	167	-	-	-	-	-	167

5 PERSONENVERKEHR MAERZ 1988

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES
 5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
GHANA	-	-	-	307	-	-	-	-	-	-	-	-	307
NIGERIA	-	-	-	-	-	2 561	-	-	-	-	-	-	2 561
KAMERUN	-	-	-	-	-	381	-	-	-	-	-	-	381
ZAIRE	-	-	-	-	-	433	-	-	-	-	-	-	433
SUDAN	-	-	-	-	-	579	-	-	-	-	-	-	579
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	918	-	-	-	-	-	-	918
SOMALIA	-	-	-	-	-	194	-	-	-	-	-	-	194
UGANDA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
KENIA	-	-	-	2 370	-	5 631	-	-	2 211	-	-	-	10 212
TANSANIA	-	-	-	-	-	381	-	-	-	-	-	-	381
SAMBIA	-	-	-	-	-	238	-	-	-	-	-	-	238
SIMBABWE	-	-	-	-	-	364	-	-	-	-	-	-	364
NAMIBIA	-	-	-	-	-	1 021	-	-	-	-	-	-	1 021
SESHELLEN	-	-	-	-	-	294	-	-	-	-	-	-	294
MAURITIUS	-	-	-	-	-	874	-	-	717	-	-	-	1 591
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	7 246	-	-	-	-	-	-	7 246
AFRIKA ZUS.	2 263	1 926	98	16 000	1 816	44 048	3 229	207	16 017	1 802	38	87 444	
KANADA	-	-	-	1 111	-	7 950	-	-	322	-	-	-	9 383
VER STAAT O	1 408	-	-	9 698	-	98 958	1 595	294	11 716	782	-	-	124 451
VER STAAT W	12	-	-	1 286	-	15 250	195	-	851	-	-	-	17 594
MEXIKO	-	-	-	899	-	2 478	-	-	-	-	-	-	3 377
COSTA RICA	-	-	-	-	-	311	-	-	-	-	-	-	311
KUBA	-	-	-	892	778	-	-	-	-	-	-	-	1 670
JAMAICA	-	-	-	1 295	-	-	-	-	-	-	-	-	1 295
DOMINIK.REP	-	-	-	-	-	1 037	-	-	-	-	-	-	1 037
BARBADOS	-	-	-	-	-	543	-	-	-	-	-	-	543
TRINID.U.TOB	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-	40
ST.LUCIA	-	-	-	-	-	78	-	-	-	-	-	-	78
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	2 264	-	-	-	-	-	-	2 264
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 675	-	-	-	-	-	-	1 675
BRASILIEN	-	-	-	593	-	5 143	-	-	641	-	-	-	6 377
ECUADOR	-	-	-	-	-	537	-	-	-	-	-	-	537
PERU	-	-	-	-	-	747	-	-	-	-	-	-	747
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	227	-	-	-	-	-	-	227
PARAGUAY	-	-	-	-	-	405	-	-	-	-	-	-	405
URUGUAY	-	-	-	-	-	148	-	-	-	-	-	-	148
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 891	-	-	-	-	-	-	1 891
CHILE	-	-	-	-	-	594	-	-	-	-	-	-	594
AMERIKA ZUS.	1 420	-	-	15 774	778	140 276	1 790	294	13 530	782	-	174 644	
LIBANON	-	-	-	-	-	446	-	-	-	-	-	-	446
ISRAEL	227	58	-	684	904	13 620	523	891	7 264	356	-	-	24 527
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 337	-	-	-	-	-	-	2 337
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 291	-	-	438	-	-	-	1 729
IRAK	-	-	-	-	-	543	-	-	-	-	-	-	543
IRAN	-	-	-	-	-	3 573	-	-	-	-	-	-	3 573
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 056	-	-	-	-	-	-	1 056
BAHRAIN	-	-	-	-	-	995	-	-	-	-	-	-	995
KATAR	-	-	-	-	-	103	-	-	-	-	-	-	103
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	2 980	-	-	-	-	-	-	2 980
JEM.ARAB.REP	-	-	-	-	9	1 321	-	-	-	-	-	-	1 330
OMAN	-	-	-	-	-	250	-	-	-	-	-	-	250
V.A.EMIRATE	-	-	-	188	-	2 436	-	-	352	-	-	-	2 976
PAKISTAN	-	-	-	-	-	3 312	-	-	72	-	-	-	3 384
BANGLADESCH	-	-	-	-	-	343	-	-	-	-	-	-	343
INDIEN	-	-	-	-	-	20 597	-	-	738	-	-	-	21 335
NEPAL	-	-	-	-	-	754	-	-	315	-	-	-	1 069
SRI LANKA	-	-	-	2 087	-	1 565	-	-	835	-	-	-	4 487
MALEDIVEN	-	-	-	1 664	-	549	-	-	1 317	-	-	-	3 530
THAILAND	-	-	-	1 816	-	10 258	-	-	2 153	-	-	-	14 227
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 621	-	-	-	-	-	-	1 621
SINGAPUR	-	-	-	-	-	7 095	-	-	-	-	-	-	7 095
INDONESIEN	-	-	-	-	-	2 592	-	-	-	-	-	-	2 592
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	3 131	-	-	-	-	-	-	3 131
HONGKONG,BRI	-	-	-	-	-	7 984	50	29	444	-	-	-	8 507
JAPAN	1 412	-	-	1 894	-	6 966	-	-	147	-	-	-	10 419
KOREA RP	-	-	-	-	-	1 452	-	-	-	-	-	-	1 452
CHINA	-	-	-	-	-	4 382	-	-	-	-	-	-	4 382
ASIEN ZUS.	1 639	58	-	8 333	913	103 552	573	920	14 075	356	-	130 419	
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	4 406	-	-	-	-	-	-	4 406
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	748	-	-	-	-	-	-	748
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	5 154	-	-	-	-	-	5 154	
INSGESAMT	92 955	54 027	10 458	226 573	34 166	668 595	62 554	11 002	211 590	40 846	1 840	1 414 606	

5 PERSONENVERKEHR MAERZ 1988

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDSZIELLAENDERN UND ENDSZIELFLUGPLAETZEN *)

NACH ENDSZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER		UEB
AEGYPTEN	309	-	-	478	-	1 238	1 665	-	2 788	-	-	6 478
DAR. CAI	202	-	-	478	-	502	741	-	1 157	-	-	3 080
LXR	47	-	-	-	-	6	301	-	774	-	-	1 128
ASW	-	-	-	-	-	656	623	-	-	-	-	1 279
HRG	60	-	-	-	-	59	-	-	857	-	-	976
TUNESIEN	2 402	2 332	391	11 562	1 034	7 017	2 936	119	4 686	1 596	423	34 498
DAR. TUN	-	-	-	198	-	293	-	-	298	-	-	789
DJE	551	518	-	4 080	287	2 376	906	119	1 650	287	-	10 774
MIR	1 851	1 814	391	7 284	747	4 348	2 030	-	2 738	1 309	423	22 935
MAROKKO	1 139	296	-	4 366	259	1 537	828	209	2 509	1 118	-	12 261
DAR. AGA	1 132	296	-	3 874	259	1 532	828	209	2 360	1 118	-	11 608
SENEGAL	-	-	-	251	-	637	-	-	-	-	-	888
DAR. DKR	-	-	-	251	-	637	-	-	-	-	-	888
GAMBIA	-	-	-	80	-	220	-	-	-	-	-	300
KENIA	2	-	-	2 420	-	2 044	-	-	2 299	-	-	6 765
DAR. MBA	-	-	-	2 420	-	2 044	-	-	2 299	-	-	6 763
SONST.LAENDER	-	-	-	-	-	3	48	-	-	-	-	51
AFRIKA ZUS.	3 852	2 628	391	19 157	1 293	12 696	5 477	328	12 282	2 714	423	61 241
MEXIKO	-	-	-	582	-	-	-	-	304	-	-	886
DAR. *MX	-	-	-	582	-	-	-	-	304	-	-	886
KUBA	-	-	-	741	928	-	-	-	345	-	-	2 014
DAR. HAV	-	-	-	741	928	-	-	-	345	-	-	2 014
JAMAICA	-	-	-	697	-	-	-	-	315	-	-	1 012
DAR. MBJ	-	-	-	697	-	-	-	-	315	-	-	1 012
DOMINIK.REP	-	-	-	-	-	1 073	-	-	179	-	-	1 252
DAR. POP	-	-	-	-	-	1 073	-	-	179	-	-	1 252
ST.LUCIA	-	-	-	-	-	407	-	-	57	-	-	464
DAR. UVF	-	-	-	-	-	407	-	-	57	-	-	464
BRASILIEN	-	-	-	636	-	-	-	-	614	-	-	1 250
DAR. REC	-	-	-	636	-	-	-	-	614	-	-	1 250
SONST.LAENDER	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
AMERIKA ZUS.	43	-	-	2 656	928	1 480	-	-	1 814	-	-	6 921
ISRAEL	463	-	-	1 131	605	1 779	731	923	4 918	434	-	10 984
DAR. TLV	329	-	-	-	598	1 727	644	923	2 917	434	-	7 572
*IL	134	-	-	1 131	-	43	63	-	2 001	-	-	3 372
V.A.EMIRATE	-	-	-	257	-	680	-	-	385	-	-	1 322
DAR. SHJ	-	-	-	257	-	680	-	-	384	-	-	1 321
INDIEN	-	-	-	-	-	173	-	-	193	-	-	366
DAR. GOI	-	-	-	-	-	173	-	-	193	-	-	366
NEPAL	-	-	-	-	-	266	-	-	647	-	-	913
DAR. KTM	-	-	-	-	-	266	-	-	647	-	-	913
SRI LANKA	-	-	-	2 012	-	580	-	-	782	-	-	3 374
DAR. CMB	-	-	-	2 012	-	580	-	-	782	-	-	3 374
MALEDIVEN	-	-	-	1 614	-	585	-	-	1 379	-	-	3 578
DAR. MLE	-	-	-	1 614	-	585	-	-	1 379	-	-	3 578
THAILAND	3	-	-	873	-	-	-	-	1 334	-	-	2 210
DAR. BKK	3	-	-	821	-	-	-	-	1 312	-	-	2 136
HONGKONG.BRI	-	-	-	-	-	-	61	-	-	-	-	61
SONST.LAENDER	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ASIEN ZUS.	469	-	-	5 887	605	4 063	792	923	9 638	434	-	22 811
INSGESAMT	45 727	23 048	3 337	142 046	14 394	53 120	25 671	5 276	88 961	24 518	2 415	428 513

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 Güterverkehr März 1988

6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichts- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Jahresteil		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichts-jahr gegen Vorjahr %
				Januar bis März 1988	Januar bis März 1987	
Tonnen						
Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	28 197,4	24 546,3	28 269,0	74 132,2	76 800,6	- 3,5
Empfang ...	31 130,4	28 546,2	27 905,3	89 413,1	74 990,3	+ 19,2
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	15 615,6	13 848,5	13 965,3	42 207,0	34 837,2	+ 21,2
ohne Umladungen ...	4 316,6	3 790,2	4 465,5	11 614,5	12 574,2	- 7,6
Gesamtverkehr ...	79 260,0	70 731,2	74 605,2	217 366,7	199 202,4	+ 9,1
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	8 442,1	9 019,5	8 846,4	28 112,9	27 504,6	+ 2,2
And. Nahrungsmittel	2 260,7	1 630,7	2 102,4	5 504,4	6 052,2	- 9,1
Feste min. Brennst.	0,3	-	98,3	5,2	305,0	- 98,3
Mineralölerzgn. u.ä.	28,1	40,1	31,7	83,3	64,4	+ 29,3
Erze, Metallabfälle	9,2	3,3	12,1	20,6	28,4	- 27,5
Eisen, NE-Metalle	444,6	420,0	314,0	1 215,3	847,8	+ 43,3
Steine u. Erden	37,1	73,5	52,1	143,5	137,6	+ 4,3
Düngemittel	0,8	0,7	0,6	10,8	3,8	x
Chem. Erzeugnisse	3 713,4	3 237,9	3 766,6	10 136,2	9 610,2	+ 5,5
And. Halb- u. Fertigerz.	31 453,1	27 462,2	29 917,5	85 080,3	79 333,3	+ 7,2
Bes. Transportgüter	28 554,0	25 053,1	24 998,2	75 439,5	62 740,9	+ 20,2
Zusammen ...	74 943,4	66 941,0	70 139,7	205 752,2	186 628,2	+ 10,2
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	11,3	13,5	12,6	13,7	14,7	
And. Nahrungsmittel	3,0	2,4	3,0	2,7	3,2	
Feste min. Brennst.	0,0	-	0,1	0,0	0,2	
Mineralölerzgn. u.ä.	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle	0,6	0,6	0,4	0,6	0,5	
Steine u. Erden	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse	5,0	4,8	5,4	4,9	5,1	
And. Halb- u. Fertigerz.	42,0	41,0	42,7	41,4	42,5	
Bes. Transportgüter	38,1	37,4	35,6	36,7	33,6	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	4 113,5	4 057,0	3 888,8	12 454,0	12 246,0	+ 1,7
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	1 946,1	1 793,5	2 276,3	5 498,4	7 043,6	- 22,0
Elektroerzgn. (931)	4 672,4	3 995,4	4 404,7	12 682,1	11 353,1	+ 11,7
Büromaschinen (T.a. 939)	1 347,3	1 148,2	1 189,3	3 718,9	3 019,5	+ 23,2
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	6 608,9	6 050,5	6 404,1	17 688,5	16 939,2	+ 4,4
Garne, Gewebe u.ä. (962)	2 247,3	2 170,0	2 516,8	6 389,1	6 986,9	- 8,6
Bekleidung (T.a. 963)	5 131,6	3 989,2	4 686,5	13 327,0	11 850,1	+ 12,5
Druckereierzgn. (974)	2 590,1	2 318,7	2 411,9	7 244,7	6 321,1	+ 14,6
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	701,6	638,6	573,3	1 889,1	1 515,5	+ 24,7
Sammelgüter u.a. (999)	28 406,6	24 917,8	24 830,3	75 050,4	62 319,6	+ 20,4
Übrige Güter	17 178,0	15 862,1	16 957,7	49 810,0	47 033,6	+ 5,9
Zusammen ...	74 943,4	66 941,0	70 139,7	205 752,2	186 628,2	+ 10,2
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	5,5	6,1	5,5	6,1	6,6	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	2,6	2,7	3,2	2,7	3,8	
Elektroerzgn. (931)	6,2	6,0	6,3	6,2	6,1	
Büromaschinen (T.a. 939)	1,8	1,7	1,7	1,8	1,6	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	8,8	9,0	9,1	8,6	9,1	
Garne, Gewebe u.ä. (962)	3,0	3,2	3,6	3,1	3,7	
Bekleidung (T.a. 963)	6,8	6,0	6,7	6,5	6,3	
Druckereierzgn. (974)	3,5	3,5	3,4	3,5	3,4	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	0,9	1,0	0,8	0,9	0,8	
Sammelgüter u.a. (999)	37,9	37,2	35,4	36,5	33,4	
Übrige Güter	22,9	23,7	24,2	24,2	25,2	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

6 GUETERVERKEHR MAERZ 1988

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.1 GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN *)

NR.	GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND EMPFANG		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR		DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN		GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN	
00	LEBENDE TIERE	160,9	35,2	196,1	63,9	260,0	156,6	703,5	412,6
01	GETREIDE	0,1	2,7	2,8	4,4	7,3	0,1	23,2	1,8
02	KARTOFFELN	-	0,1	0,1	0,3	0,4	-	0,9	-
03	FRUECHTE, GEMUESE	10,0	2 830,1	2 840,2	542,6	3 382,8	1 399,5	13 061,9	6 413,1
04	TEXTILE ROHSTOFFE	0,4	11,9	12,3	21,9	34,2	6,1	161,0	88,0
05	HOLZ UND KORK	0,5	0,0	0,5	0,2	0,7	0,0	5,9	3,8
06	ZUCKERRUEBEN	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,2	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG	159,9	3 974,4	4 134,3	622,5	4 756,8	3 065,3	14 156,3	8 721,1
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE ZUS		331,9	6 854,5	7 186,4	1 255,7	8 442,1	4 627,6	28 112,9	15 640,5
11	ZUCKER	-	0,3	0,3	0,1	0,4	-	1,1	0,1
12	GETRAENKE	113,3	14,7	128,0	17,7	145,6	108,0	326,1	186,1
13	AND.GENUSSMITTEL U.A	143,0	118,4	261,4	86,1	347,5	107,2	769,5	256,6
14	FLEISCH, EIER, MILCH	300,0	663,2	963,2	733,8	1 697,0	823,4	4 193,5	1 801,2
16	GETREIDE U.AE.ERZGN.	8,9	18,3	27,2	5,3	32,6	5,1	124,6	7,5
17	FUTTERMITTEL	6,4	0,3	6,7	0,6	7,3	2,7	24,4	3,1
18	OELSAATEN, FETTE ANG.	19,2	0,9	20,1	10,3	30,4	20,6	65,3	23,2
AND.NAHRUNGSMITTEL ZUS		590,8	816,1	1 406,9	853,8	2 260,7	1 066,9	5 504,4	2 277,8
21	STEINKOEHLE, -BRIKETTS	-	-	-	0,3	0,3	0,2	5,2	4,7
FESTE MIN.BRENNST. ZUS		-	-	-	0,3	0,3	0,2	5,2	4,7
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	2,9	2,9	-	26,9	-
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	2,9	5,0	7,9	3,3	11,1	1,3	32,6	9,0
33	NATUR-, RAFFINIEREGAS	1,3	0,4	1,8	0,3	2,1	1,6	6,5	2,8
34	MINERALOELERZGN. ANG.	8,0	1,9	9,8	2,2	12,0	3,6	17,4	6,9
MINERALOELERZGN.U.AE ZUS		12,2	7,3	19,5	8,7	28,1	6,6	83,3	18,6
41	EISENERZE	-	0,7	0,7	0,2	0,8	0,3	1,0	0,3
45	NE-METALLERZE	1,7	0,3	2,0	0,6	2,6	0,9	7,8	1,9
46	EISEN-, STAHLABFAELLE	0,1	5,4	5,5	0,2	5,7	0,1	11,8	0,5
ERZE, METALLABFAELLE ZUS		1,8	6,4	8,2	1,0	9,2	1,2	20,6	2,7
51	ROHEISEN, -STAHL	0,3	0,3	0,6	0,0	0,6	-	1,6	0,4
52	STAHLHALBZEUG	94,9	2,2	97,1	0,8	97,8	94,2	156,2	117,4
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	0,3	0,1	0,4	1,3	1,7	0,4	2,8	0,7
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	15,3	0,8	16,1	0,4	16,5	15,0	56,7	49,1
55	ROHRE, GIESSERIERZGN	48,9	5,9	54,8	10,0	64,8	31,3	208,0	86,3
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	187,5	41,2	228,7	34,4	263,1	146,3	790,1	434,8
EISEN, NE-METALLE ZUS		347,3	50,5	397,7	46,8	444,6	287,2	1 215,3	688,7
61	SAND, RIES, BIMS, TON	0,0	0,2	0,3	1,0	1,2	0,0	5,7	1,1
62	SALZ, SCHWEFEL, -RIES	-	0,0	0,0	-	0,0	-	3,4	3,3
63	AND.STEINE U.ERDEN	7,6	9,1	16,7	11,2	27,8	6,8	109,2	36,4
64	ZEMENT, KALK	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3	-	4,2	0,6
65	GIPS	-	-	-	0,0	0,0	-	0,2	-
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	1,6	0,1	1,8	5,9	7,6	1,4	20,8	8,0
STEINE U.ERDEN ZUS		9,2	9,7	19,0	18,2	37,1	8,2	143,5	49,3
71	NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	0,0	0,0	0,0	1,6	0,6
72	CHEM.DUENGEMITTEL	0,4	0,0	0,5	0,3	0,8	0,0	9,3	5,0
DUENGEMITTEL ZUS		0,4	0,0	0,5	0,3	0,8	0,0	10,8	5,6
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A	305,7	42,8	348,5	71,4	419,9	272,0	1 458,3	962,6
82	ALUMINIUMOKYD	-	0,3	0,3	0,0	0,3	0,0	0,4	0,0
83	BENZOL, TEER U.AE.	0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,3	0,1	0,4	0,1	0,5	-	1,2	0,6
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	2 184,6	391,7	2 576,3	716,4	3 292,7	1 609,4	8 676,2	3 958,6
CHEM.ERZEUGNISSE ZUS		2 490,5	435,0	2 925,5	788,0	3 713,4	1 881,5	10 136,2	4 921,8
91	FAHRZEUGE	1 761,9	506,8	2 268,7	634,2	2 902,9	1 851,3	8 085,4	4 984,9
92	LANDMASCHINEN	4,2	2,8	6,9	13,9	20,8	13,6	79,0	37,0
93	EL.ERZGN., MASCHINEN	7 589,8	2 704,2	10 294,0	2 515,9	12 809,9	6 364,5	34 469,5	16 657,2
94	EBM-WAREN U.A.	299,6	133,6	433,2	147,9	581,1	228,5	1 667,8	717,4
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	166,4	31,8	198,2	43,0	241,2	109,1	690,5	353,3
96	LEDER-U.TEXTILWAREN	1 011,0	5 351,1	6 362,1	2 873,1	9 235,1	4 146,6	24 367,9	9 968,2
97	SONSTIGE WAREN ANG.	2 648,3	1 717,8	4 366,1	1 295,9	5 662,0	2 294,2	15 720,2	6 671,5
AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS		13 481,1	10 448,0	23 929,2	7 524,0	31 453,1	15 008,0	85 080,3	39 389,6
BES.TRANSPORTGUETER ZUS		10 932,2	12 502,9	23 435,1	5 118,9	28 554,0	15 973,6	75 439,5	41 775,9
ZUSAMMEN		28 197,4	31 130,4	59 327,9	15 615,6	74 943,4	38 861,0	205 752,2	104 775,2
DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN		4 316,6	2 161,0	11 614,6	5 070,0
INSGESAMT		28 197,4	31 130,4	59 327,9	15 615,6	79 260,0	41 022,0	217 366,8	109 845,2

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR MAERZ 1988

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTS- MONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS MAERZ	
		VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
001	LEBENDE TIERE								
	PFERDE, ESEL	46,8	15,2	62,0	36,7	98,7	59,6	222,5	107,1
	RINDVIEH	-	-	-	-	-	-	41,6	41,6
	SCHAFE, ZIEGEN	-	-	-	-	-	-	1,3	-
	SCHWEINE	-	1,7	1,7	-	1,7	1,7	2,0	2,0
	FERKEL	0,1	-	0,1	-	0,1	-	4,8	4,7
	GEFLUEGEL	71,2	0,7	72,0	3,7	75,7	61,0	215,5	169,5
	AND. TIERE Z. ERNAEHR	1,3	0,0	1,3	0,0	1,4	1,3	6,6	6,1
	ZOOTIERE	41,4	17,6	59,0	23,4	82,5	33,0	209,3	81,5
011	WEIZEN, MENGKORN	-	-	-	0,0	0,0	-	9,5	0,0
012	GERSTE	-	-	-	-	-	-	0,1	-
015	MAIS	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	-	2,6	-
016	REIS	0,0	0,1	0,2	0,6	0,8	0,1	4,0	1,8
019	SONST. GETREIDE	0,0	2,6	2,6	3,7	6,3	-	7,1	-
020	KARTOFFELN	-	0,1	0,1	0,3	0,4	-	0,9	-
031	ZITRUSFRUECHTE	-	1,4	1,4	21,8	23,2	-	61,2	3,9
035	AND. FRISCHE FRUECHTE	6,6	1 001,2	1 007,9	274,4	1 282,3	473,9	6 340,5	3 332,7
039	FRISCHE, GEFR. GEMUESE	3,4	1 827,5	1 830,9	246,4	2 077,3	925,6	6 660,2	3 076,5
041	WOLLE, TIERHAARE	0,2	0,5	0,7	0,8	1,5	0,0	25,6	8,6
042	BAUMWOLLE	0,1	9,0	9,1	20,5	29,5	6,1	123,4	77,1
043	SYNTH. TEXTILFASERN	0,2	1,4	1,6	0,6	2,2	0,0	6,0	2,0
045	AND. PFL. TEXTILFASERN	-	1,0	1,0	-	1,0	-	5,3	0,3
049	LUMPEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	0,7	-
051	FASERHOLZ	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
052	GRUBENHOLZ	0,2	-	0,2	0,2	0,3	-	0,5	-
055	SONST. ROHHOLZ	-	-	-	-	-	-	4,0	3,7
056	AND. BEARB. HOLZ	0,2	0,0	0,3	0,0	0,3	0,0	0,9	0,1
057	BRENNHOLZ, KORK U. AE.	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,0	0,5	0,0
060	ZUCKERRUEBEN	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,2	-
091	HAEUTE, ROH, FELLE								
	HAEUTE, ROH	12,1	20,2	32,2	18,8	51,0	31,8	124,1	63,4
	PELZFELLE, ROH	25,1	54,4	79,5	42,1	121,6	42,2	298,8	109,9
	ABFAELLE	-	0,4	0,4	-	0,4	-	2,9	-
092	KAUTSCHUK, ROH	0,1	0,2	0,2	0,6	0,8	0,2	2,8	1,1
099	PFL. U. TIER. ROHST. ANG SCHNITTBLUMEN	68,1	3 596,1	3 664,2	449,3	4 113,5	2 856,3	12 454,0	8 202,0
	NATURDAERME	1,6	42,9	44,5	21,0	65,5	11,2	175,4	46,9
	UEBR. ROHSTOFFE	53,1	260,2	313,3	90,7	403,9	123,7	1 098,3	297,9
111	ROHZUCKER	-	0,3	0,3	0,1	0,3	-	0,8	-
112	RAFFINIRTER ZUCKER	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,3	0,1
113	MELASSE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-
121	MOST, WEIN	48,9	3,9	52,8	8,8	61,6	42,6	159,5	98,9
122	BIER	5,6	0,3	5,9	0,2	6,1	5,6	35,8	16,5
125	AND. ALKOH. GETRAENKE	0,9	7,2	8,0	2,2	10,2	0,2	30,0	4,0
128	ALKOHOLF. GETRAENKE	57,9	3,3	61,2	6,4	67,6	59,5	100,8	66,7
131	KAFFEE	21,0	0,5	21,6	0,2	21,8	17,7	51,9	39,4
132	KAKAO, KAKAOERZGN.	30,2	1,5	31,6	3,7	35,4	0,3	71,9	13,3
133	TEE, GEWUERZE	0,7	49,4	50,1	2,1	52,1	4,8	91,1	17,4
134	ROHTABAK, TABAKABFALL	0,0	1,3	1,3	4,5	5,8	0,2	16,1	1,0
135	TABAKWAREN	22,4	6,9	29,3	9,1	38,4	23,4	74,5	36,8
136	ZUCKERWAREN, HONIG	17,4	0,5	17,9	1,6	19,5	8,6	35,5	13,3
139	SONST. NAHRUNGSMITTEL	51,3	58,4	109,6	64,8	174,5	52,1	428,4	135,4
141	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	7,5	215,5	223,0	201,5	424,5	127,2	1 129,9	334,2
142	FISCHE, FRISCH, GEFR.	36,9	325,2	362,1	270,8	633,0	149,2	1 684,0	366,9
143	FRISCHE MILCH, SAHNE	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,0	5,9	0,0
144	MILCHERZGN.	6,2	22,1	28,3	7,4	35,7	4,4	99,4	15,5
145	AND. SPEISEFETTE	0,5	0,1	0,6	0,5	1,1	0,0	1,9	0,1
146	EIER	245,8	92,0	337,8	239,0	576,7	529,4	1 179,1	1 030,5
147	AND. FLEISCHWAREN	0,1	0,2	0,3	2,8	3,1	0,2	30,6	15,4
148	FISCHKONSERVEN U. AE.	3,0	8,1	11,0	11,7	22,8	13,0	62,7	38,5
161	MEHL, GRIESS, GRUETZE	-	-	-	0,0	0,0	-	0,2	-
162	MALZ	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
163	SONST. GETREIDEERZGN.	2,9	4,1	6,9	0,9	7,9	0,6	25,2	2,1
164	OBSTERZGN.	5,5	7,7	13,2	1,3	14,5	4,3	74,0	4,9
166	AND. GEMUESEERZGN.	0,6	6,5	7,1	3,0	10,1	0,1	25,1	0,5
167	HOPFEN	-	-	-	-	-	-	0,0	-
171	STROH, HEU	-	-	-	-	-	-	0,6	0,4
179	SONST. FUTTERMITTEL	6,4	0,3	6,7	0,6	7,3	2,7	23,8	2,7
181	OELSAATEN-FRUECHTE	18,7	-	18,7	6,0	24,8	18,7	34,2	18,7
182	SONST. OELE, FETTE	0,5	0,9	1,4	4,2	5,6	1,9	31,1	4,4
211	STEINKOEHLE	-	-	-	0,3	0,3	0,2	5,2	4,7
310	ROHES ERDOEL	-	-	-	2,9	2,9	-	26,9	-
321	MOTORENBENZIN U. AE.	0,4	0,0	0,4	1,0	1,4	0,3	13,3	6,5

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR MAERZ 1988

6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

NR.	GÜTERGRUPPE	TONNEN								
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR		DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN		GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS MAERZ BEFOERDERG. DAR. IN
		VERSAND	EMPFANG	VERKEHR	VERKEHR	VERKEHR	INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	FRACHTERN
323	AND.KRAFTSTOFFE	0,6	0,3	0,9	0,6	1,5	-	-	4,7	0,3
325	DIESELOEL,L.HEIZOEL	1,9	4,6	6,5	0,2	6,6	0,1	12,8	1,1	1,1
327	SCHWERES HEIZOEL	-	0,1	0,1	1,5	1,6	0,9	1,8	1,1	1,1
330	NATUR-,RAFFINERIEGAS	1,3	0,4	1,8	0,3	2,1	1,6	6,5	2,8	2,8
341	SCHMIEROELE,-FETTE	7,1	1,7	8,8	1,5	10,3	2,7	13,3	4,6	4,6
349	AND.MINERALOELERZGN.	0,9	0,2	1,1	0,6	1,7	0,9	4,1	2,2	2,2
410	EISENERZE	-	0,7	0,7	0,2	0,8	0,3	1,0	0,3	0,3
451	NE-METALLABFAELLE	0,6	-	0,6	-	0,6	-	0,6	-	-
452	KUPFERERZE	0,2	-	0,2	0,3	0,5	0,3	1,1	0,8	0,8
453	BAUXIT,ALUMINIUMERZE	1,0	0,3	1,3	0,3	1,6	0,5	5,0	1,1	1,1
455	MANGANERZE	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-
459	SONST.NE-METALLERZE SONST.NE-MATALLERZE	-	-	-	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0
462	EISENSCHROTT Z.VERH.	-	1,1	1,1	-	1,1	-	2,1	-	-
463	SONST.EISENSCHROTT	0,1	4,4	4,4	0,0	4,4	0,0	9,5	0,4	0,4
465	EISENSCHLACKEN VERH.	-	-	-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
466	HOCHOFENSTAUB	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-
512	ROHEISEN U.AE.	0,1	0,1	0,2	-	0,2	-	0,5	-	-
513	FERROLEG.ANG.	-	0,2	0,2	0,0	0,2	-	0,4	-	-
515	ROHSTAHL	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,7	0,4	0,4
522	GEW.STAHLHALBZEUG	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-
523	SONST.STAHLHALBZEUG	94,9	2,2	97,1	0,8	97,8	94,2	156,2	117,4	117,4
532	WARM GEW.FORMSTAHL	-	-	-	1,3	1,3	0,4	1,5	0,4	0,4
533	KALT GEW.FORMSTAHL	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-
535	WALZDRAHT	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-	-
536	SONST.EISENDRAHT	0,3	0,0	0,3	-	0,3	-	0,4	0,0	0,0
537	SCHIENENOVERBAUMAT.	-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,4	0,3	0,3
542	GEW.STAHLBLECHE	2,3	-	2,3	-	2,3	2,3	5,4	4,9	4,9
543	SONST.STAHLBLECHE	0,0	0,2	0,2	-	0,2	-	31,1	30,9	30,9
545	WARM GEW.BANDSTAHL	12,7	0,6	13,3	0,4	13,7	12,4	19,8	13,0	13,0
546	SONST.BANDSTAHL	0,3	-	0,3	-	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
551	ROHRE U.AE.	48,7	4,7	53,4	10,0	63,3	31,3	187,3	73,9	73,9
552	GIESSEREIERZGN.U.AE.	0,2	1,2	1,4	0,1	1,5	0,0	20,7	12,4	12,4
561	KUPFER,-LEG.	40,8	1,8	42,5	1,9	44,4	33,6	84,1	64,1	64,1
562	ALUMINIUM,-LEG.	41,7	7,2	48,9	2,9	51,8	37,6	265,6	198,5	198,5
563	BLEI,-LEG.	1,1	0,0	1,2	0,1	1,2	0,0	2,9	1,1	1,1
564	ZINK,-LEG.	0,2	0,1	0,2	4,6	4,9	0,1	5,2	0,2	0,2
565	SONST.NE-METALLE SILBER,PLATIN AND.NE-METALLE	12,8 1,6	10,0 3,0	22,9 4,6	15,4 2,0	38,2 6,6	7,0 0,8	106,4 26,8	16,7 14,8	16,7 14,8
568	NE-METALLHALBZEUG	89,4	19,1	108,5	7,1	115,9	67,2	299,1	139,5	139,5
611	INDUSTRIESAND	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0
612	AND.SAND U.KIES	-	0,2	0,2	-	0,2	-	0,9	0,5	0,5
613	BIMSSAND,-KIES	0,0	0,0	0,0	0,9	0,9	0,0	2,3	0,1	0,1
614	LEHM,TON	-	-	-	-	-	-	1,9	0,5	0,5
615	SCHLACKEN,ASCHEN ANG	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-
621	STEIN-,SALINENSALZ	-	0,0	0,0	-	0,0	-	3,4	3,3	3,3
631	ZERKLEINERTE STEINE	0,3	-	0,3	0,1	0,3	0,1	7,0	2,0	2,0
632	NATURWERKSTEINE	2,4	0,3	2,7	5,0	7,7	4,9	37,8	19,2	19,2
633	GIPS-U.KALKSTEIN	-	1,1	1,1	-	1,1	-	2,9	-	-
639	SONST.ROHMINERALIEN	4,9	7,8	12,6	6,1	18,7	1,8	61,5	15,1	15,1
641	ZEMENT	0,0	0,2	0,2	0,2	0,3	-	4,1	0,6	0,6
642	KALK	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-
650	GIPS	-	-	-	0,0	0,0	-	0,2	-	-
691	STEINERZGN.	0,1	0,0	0,1	1,3	1,4	0,7	6,3	5,1	5,1
692	KERAM.BAUSTOFFE	1,5	0,1	1,7	4,6	6,2	0,7	14,5	2,8	2,8
711	NAT.NATRONALPETER	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,6
712	ROHPHOSPHATE	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0
713	KALIROSALZE	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-
719	NAT.NICHTMIN.DUENGER	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-
722	AND.PHOSPHATDUENGER	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,8	0,4	0,4
723	KALIDUENGEMITTEL	0,4	-	0,4	-	0,4	-	7,5	4,6	4,6
729	MISCHDUENGER U.AE.	-	-	-	0,3	0,3	-	1,0	-	-
811	SCHWEFELSAEURE	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-
812	AETZNATRON	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-
813	NATRIUMKARBONAT	-	-	-	-	-	-	1,1	0,0	0,0
814	KALZIUMKARBID	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-
819	SONST.CHEM.GRUNDST. ANORG.GRUNDSTOFFE	19,7	5,1	24,7	6,8	31,5	15,1	132,2	93,2	93,2

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR MAERZ 1988

6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

NR.	GÜTERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS MAERZ	
		VERSAND	EMPFANG	DURCHGANGS- VERKEHR	UMLADUNGEN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	SONST.FERTIGWAREN	378,7	388,8	767,6	384,0	1 151,6	386,8	3 101,9	1 135,6
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	3,4	4,7	8,0	6,6	14,6	8,3	36,5	9,6
992	GEBR.BAUGERAETE U.A.	16,3	23,6	39,9	10,2	50,1	7,2	64,2	9,1
993	UMZUGSGUT	18,1	17,1	35,3	25,6	60,9	30,2	225,4	61,6
994	GOLD,MUENZEN	4,1	8,2	12,3	9,5	21,8	2,0	63,0	3,6
999	SAMMELGÜTER U.A.								
	DIPLOMATENGUT	121,9	74,5	196,4	131,8	328,2	41,6	946,0	123,4
	GESCHENKARTIKEL	3,6	2,1	5,7	4,4	10,2	3,3	105,1	80,9
	PERS.EFFEKTEN	103,0	146,5	249,5	307,5	557,0	69,2	1 604,0	216,1
	BEHAELTERSENDUNGEN	7,8	0,7	8,5	0,7	9,2	0,5	21,1	7,0
	WARENPROBEN	52,2	57,2	109,4	44,4	153,8	55,1	447,9	131,2
	SONST.SAMMELGUT	8 379,4	9 918,7	18 298,1	4 330,5	22 628,6	13 088,1	57 533,1	32 935,3
	TRANSPORTGÜTER ANG	765,8	1 836,1	2 601,9	166,4	2 768,3	1 921,5	9 001,8	6 425,7
	DIENSTGUT	1 456,5	413,5	1 870,0	81,3	1 951,3	746,7	5 391,4	1 772,3
	ZUSAMMEN	28 197,4	31 130,4	59 327,9	15 615,6	74 943,4	38 861,0	205 752,2	104 775,2
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN					4 316,6	2 161,0	11 614,6	5 070,0
	INSGESAMT	28 197,4	31 130,4	59 327,9	15 615,6	79 260,0	41 022,0	217 366,8	109 845,2

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR MAERZ 1988

6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

EINLADUNG														
TONNEN														
NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ				MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
					CGN	FRA	STR	NUE						
VER STAAT W	1,2	-	-	-	-	676,4	-	-	-	-	-	677,6	84,1	
MEXIKO	-	-	-	-	-	199,3	-	-	-	-	-	199,3	-	
KUBA	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-	
BARBADOS	-	-	-	-	-	3,3	-	-	-	-	-	3,3	-	
TRINID. U. TOB	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-	
ST. LUCIA	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-	
KOLUMBIEN	-	-	-	-	38,0	185,7	-	-	-	-	-	223,6	38,0	
VENEZUELA	-	-	-	-	-	155,3	-	-	-	-	-	155,3	-	
BRASILIIEN	-	-	-	-	-	1 020,2	-	-	-	-	-	1 020,2	507,5	
ECUADOR	-	-	-	-	-	55,5	-	-	-	-	-	55,5	-	
PERU	-	-	-	-	-	59,5	-	-	-	-	-	59,5	-	
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	61,2	-	-	-	-	-	61,2	-	
PARAGUAY	-	-	-	-	-	7,4	-	-	-	-	-	7,4	-	
URUGUAY	-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	-	20,0	-	
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	108,0	-	-	-	-	-	108,0	10,6	
CHILE	-	-	-	-	-	119,6	-	-	-	-	-	119,6	9,7	
AMERIKA ZUS.	33,3	-	-	428,4	1 407,9	10 260,1	59,1	-	421,3	1,5	-	12 611,6	5 151,0	
LIBANON	-	-	-	-	-	104,1	-	-	-	-	-	104,1	91,5	
ISRAEL	-	-	-	-	2 777,0	804,5	-	-	41,7	-	-	3 623,3	3 086,3	
JORDANIEN	-	-	-	-	-	99,1	-	-	-	-	-	99,1	-	
SYRIEN	-	-	-	-	-	33,0	-	-	14,8	-	-	47,8	-	
IRAK	-	-	-	-	-	841,0	-	-	-	-	-	841,0	745,8	
IRAN	-	-	-	-	-	1 274,3	-	-	-	-	-	1 274,3	1 220,0	
KUWAIT	-	-	-	-	-	522,8	-	-	-	-	-	522,8	415,3	
BAHRAIN	-	-	-	-	-	71,0	-	-	-	-	-	71,0	15,8	
KATAR	-	-	-	-	-	23,0	-	-	-	-	-	23,0	17,7	
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	493,5	-	-	-	-	-	493,5	262,9	
JEM. ARAB. REP	-	-	-	-	-	156,6	-	-	-	-	-	156,6	152,0	
OMAN	-	-	-	-	-	82,8	-	-	-	-	-	82,8	48,1	
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	-	459,0	-	-	-	-	-	459,0	368,2	
PAKISTAN	-	-	-	-	-	298,0	-	-	0,0	-	-	298,0	184,7	
BANGLADESCH	-	-	-	-	-	25,6	-	-	-	-	-	25,6	-	
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	11,8	-	-	-	-	-	11,8	11,8	
INDIEN	-	-	-	-	-	1 069,5	-	-	-	-	-	1 069,5	478,6	
NEPAL	-	-	-	-	-	15,2	-	-	-	-	-	15,2	-	
SRI LANKA	-	-	-	-	-	10,8	-	-	-	-	-	10,8	-	
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	1,9	-	
THAILAND	-	-	-	22,8	-	168,1	-	-	1,9	-	-	192,8	16,2	
MALAYSIA	-	-	-	-	-	102,9	-	-	-	-	-	102,9	-	
SINGAPUR	-	-	-	-	-	339,2	-	-	-	-	-	339,2	35,5	
INDONESIEN	-	-	-	-	-	133,9	-	-	-	-	-	133,9	-	
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	197,5	-	-	-	-	-	197,5	-	
HONGKONG, BRI	-	-	-	-	-	1 306,1	-	-	4,0	-	-	1 310,1	1 194,1	
JAPAN	52,6	-	-	33,5	-	1 260,7	-	-	0,3	-	-	1 347,2	887,9	
KOREA RP	-	-	-	-	-	1 058,5	-	-	-	-	-	1 058,5	938,8	
CHINA	-	-	-	-	-	327,9	-	-	-	-	-	327,9	-	
ASIEN ZUS.	52,6	-	-	56,3	2 777,0	11 292,3	-	-	62,8	-	-	14 241,1	10 171,2	
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	457,0	-	-	-	-	-	457,0	114,5	
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	37,9	-	-	-	-	-	37,9	-	
AUSTR. -OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	494,9	-	-	-	-	-	494,9	114,5	
INSGESAMT	608,0	85,1	22,4	1 232,0	5 598,5	34 347,3	371,6	565,3	1 184,2	67,2	0,6	44 082,0	22 414,6	
DARUNTER IN FRACHTERN	75,4	28,7	7,6	91,6	5 459,6	16 164,0	28,1	534,5	24,5	-	0,6	22 414,6	-	

AUSLADUNG

TONNEN														
VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ				MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
					CGN	FRA	STR	NUE						
DDR U. BER(O)	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	
FINNLAND	25,9	-	-	3,8	-	165,7	-	-	3,3	-	-	198,7	104,3	
SCHWEDEN	6,3	7,5	-	4,7	357,2	652,0	1,0	69,0	3,9	-	-	1 101,6	1 051,1	
NORWEGEN	21,6	-	0,1	1,4	22,9	196,6	-	-	2,2	0,0	-	244,8	195,7	
DAENEMARK	7,6	3,3	0,0	13,0	34,2	443,6	6,2	13,5	16,9	1,6	-	539,9	431,5	
GR BRITANN	60,1	32,4	12,5	289,9	537,2	2 110,5	45,2	155,1	98,0	33,7	-	3 374,6	1 997,5	
IRLAND	0,1	-	-	3,0	6,8	195,7	-	-	1,6	-	-	207,2	181,8	
ISLAND	18,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,9	-	
NIEDERLANDE	73,2	17,5	6,1	14,4	13,7	235,6	16,9	17,7	80,9	10,1	-	486,0	106,7	
BELGIEN	32,7	3,3	4,5	1,8	31,2	225,9	54,2	22,5	66,8	1,1	-	444,1	261,2	
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	8,0	-	-	0,4	-	-	8,4	-	
FRANKREICH	49,8	2,1	4,3	58,3	48,9	512,5	25,5	42,0	70,4	25,4	-	839,2	66,0	
SPANIEN	133,7	2,6	-	454,2	39,2	724,1	9,7	-	28,8	-	-	1 392,3	353,7	
PORTUGAL	0,6	-	-	-	-	273,0	-	-	16,1	-	-	289,7	89,3	
MALTA	-	-	-	-	-	50,4	-	-	11,8	-	-	62,1	-	

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR MAERZ 1988

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB			
KOREA RP	-	-	-	-	-	1 070,6	-	-	-	-	-	-	1 070,6	951,0
CHINA	-	-	-	-	-	329,9	-	-	-	-	-	-	329,9	-
ASIEN ZUS.	230,8	-	-	216,6	3 637,8	13 973,5	-	1,8	99,8	-	-	-	18 160,3	13 305,1
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	313,0	-	-	-	-	-	-	313,0	3,7
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	72,3	-	-	-	-	-	-	72,3	-
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	385,3	-	-	-	-	-	-	385,3	3,7
INSGESAMT	788,8	83,3	28,7	1 605,4	5 697,1	36 329,8	421,8	504,4	1 431,5	84,9	-	-	46 978,6	23 903,2
DARUNTER IN FRACHTERN	115,6	31,3	4,6	162,1	5 474,9	17 622,8	13,3	440,1	38,1	0,4	-	-	23 903,2	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR MAERZ 1988

6.4 VERFICHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VON HERKUNFTS- LAND	EMPFANG											INSGESAMT
	TONNEN											
	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH ENDZIELFLUGPLATZ		STR	NUE	MUC	BER	UEB	
				CGN	FRA							
AUSTRALIEN	7,0	4,2	0,3	4,5	5,5	149,5	1,8	1,7	7,8	0,4	-	182,9
NEUSEELAND	22,8	0,1	0,1	21,3	2,1	16,3	0,0	0,0	0,8	-	-	63,6
OZEANIEN-USA	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,1
FIDSCHI	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,1
POLYNES, FR	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
PAPUA-NEUGUI	-	0,1	-	0,0	0,0	0,3	-	-	-	-	-	0,5
AUSTR.-OZ.ZUS.	30,0	4,4	0,4	25,9	7,7	166,2	2,0	1,7	8,6	0,4	-	247,3
INSGESAMT	2 352,0	589,3	274,8	2 606,0	5 686,6	14 500,7	1 385,6	1 094,9	2 217,6	375,3	47,7	31 130,4

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand März 1988*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis März 1988
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg	441,2	110,6	95,2	205,8	647,0	1 793,3
Hannover	348,2	46,6	27,3	73,9	422,1	1 168,6
Bremen	142,5	19,4	14,1	33,5	176,0	490,3
Düsseldorf	61,0	95,1	66,8	161,9	222,9	592,5
Köln/Bonn	601,2	55,5	70,8	126,3	727,5	1 961,5
Frankfurt	987,7	244,2	558,4	802,6	1 790,3	4 777,4
Stuttgart	435,4	89,9	65,7	155,6	591,0	1 654,0
Nürnberg	374,5	50,6	22,0	72,6	447,1	1 200,0
München	606,6	110,0	99,5	209,5	816,1	2 220,1
Berlin (West) .	417,7	38,9	14,5	53,4	471,1	1 302,7
Insgesamt ...	4 416,0	860,8	1 034,3	1 895,1	6 311,1	17 160,4

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand, d.h. die Umladungen des In- und Auslandsverkehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schieneengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenverkehr

3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagen-Kilometer, beförderte Personen, Personen-Kilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen. Die Angaben werden durch lange Reihen und Vergleichszahlen aus dem Ausland ergänzt.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Hafen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Hafen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughafen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.